

09

Systemisches

09.01 Zirkuläres Fragen in der Beratung

Inhalt?

Das zirkuläre Fragen gilt als eine der Schlüsselkompetenzen zur praktischen Umsetzung von wirkungsvoller Beratung. Aber was heißt das? Es geht darum, die eigene Beratungskompetenz zu entwickeln, um sowohl das Systemverständnis als auch die Ressourcenaktivierung, also das Öffnen neuer Perspektiven und Handlungsoptionen bei den Klienten*innen, zu stärken. Das Konzept der Zirkularität beleuchtet verschiedene Ebenen der Interaktion und hilft dabei, die Stellschrauben zu finden, an denen man als Beratender praktisch etwas ändern und Bewegung in festgefahrene Situationen bringen kann. Dies führt zu sehr viel mehr Selbstwirksamkeitserfahrungen in der eigenen Beratungspraxis.

Aus diesen werden konkrete Handlungsstrategien entwickelt, die genau zu Ihrem Beratungsalltag und den individuellen Fällen passen. Sie sollen mit neuen Erkenntnissen, einer allparteilichen Haltung und einer Strategie zur Anwendung zirkulärer Fragen aus dem Seminar hinausgehen, sodass lösungsorientierte Arbeit im professionellen Alltag gelingt.

Inhalte & Lernziele:
> Grundlagen systemischen Denkens [Konstruktivismus, Zirkularität vs. lineare Kausalität]
> Entwicklung einer allparteilichen und neugierigen systemischen Haltung
> Die 4 Haupttypen zirkulärer Fragen sicher formulieren und anwenden [Differenz-, Verhaltenswirkungs-, Hypothetische und Triadische Fragen]
> Nutzung der Fragen zur Hypothesenbildung, Perspektivenerweiterung und Ressourcenaktivierung
> Praxis-Transfer: Lineare Fragen in zirkulare umformulieren, Umgang mit Widerständen und ethische Grenzen der Methode

Wann? 19./20. August 2027, 9:00 bis 16:30 Uhr [2-tägige Veranstaltung]

Für wen? Fachkräfte in Beratung, Sozialer Arbeit und Coaching.
Das Seminar richtet sich explizit an Teilnehmende ohne systemische Vorkenntnisse

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Jacek Schikin

Kosten? 280,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

09.02 Systemische Werkzeuge in der Beratung – Genogrammarbeit

Inhalt?

Die Genogrammarbeit gilt als eine der Schlüsselkompetenzen zur praktischen Umsetzung von systemischer Diagnostik und Intervention in Beratung und Sozialer Arbeit. Aber was heißt das? Es geht darum, die eigene Beratungskompetenz zu entwickeln, um sowohl das systemische Verständnis als auch die aktive Prozessgestaltung, also das Sichtbarmachen von Beziehungsdynamiken und familiären Ressourcen bei den Klientinnen, zu stärken.

Inhalte & Lernziele:
> Grundlagen systemischen Denkens und Entwicklung einer professionellen, ressourcenorientierten Haltung
> Sicherer Umgang mit der Symbolsprache und grafische Darstellung familiärer Systeme [Personen, emotionale Bindungen, kritische Lebensereignisse]
> Nutzung des Genogramms als diagnostisches Instrument und als aktive, prozesshafte Intervention im Beratungsgespräch
> Identifikation transgenerationaler Muster und Beziehungsdynamiken [z. B. Triangulierung, Loyalitätskonflikte] sowie familiärer Ressourcen
> Hypothesenbildung und Verknüpfung mit zirkulärem Fragen; Praxis-Transfer: Adaptation auf unterschiedliche Settings, Umgang mit Widerständen und emotionalen Reaktionen

Wann? 23. April 2027, 9:00 bis 16:30 Uhr

Für wen? Fachkräfte in Beratung und Sozialer Arbeit. Das Seminar ist konzipiert für Teilnehmende ohne systemische Vorkenntnisse und vermittelt fundiert die methodischen Grundlagen.

Wo? Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer? Jacek Schikin

Kosten? 150,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen